Installationshinweise

Komplettset active Sound incl. Soundbooster
Audi A8 4H

v1.5 (01.08.2018)

Inhaltsverzeichnis

1 Haftungsausschluss 3

2 Urheberrecht 4

3 Allgemeine Hinweise 4

4 Sicherheitshinweise 5

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb 5

6 Hinweis 5

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen 6

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben 7

9 Montageanleitung 8

10 Verkleidungen vorne und Rücksitzbank ausbauen 9

11 Verkleidungen hinten ausbauen 10

12 Masse anschließen und Can-Bus Verteiler freilegen 11

13 Can-Bus und Zündungsplus anschließen und Kabel verlegen 12

14 Taster verbauen 13

15 Hinweis 14

16 Montage / Anschluss Geräuscherzeuger 3.0 TDI Variante 15

17 Demontage Seitenverkleidung Kofferraum 16

18 Demontage Stoßstange 17

19 Leitungsverlegung zum Unterboden 18

20 Montage Geräuscherzeuger 4.2 TDI Variante 19

21 Kodierung des MMI 20

22 Wichtige Information Sound Booster 21

23 Software 22

24 Software 23

25 Software 24

1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild anbelangt, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbieter beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/) eine Anfrage an unseren technischen Support.
Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

6 Hinweis

Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.

Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

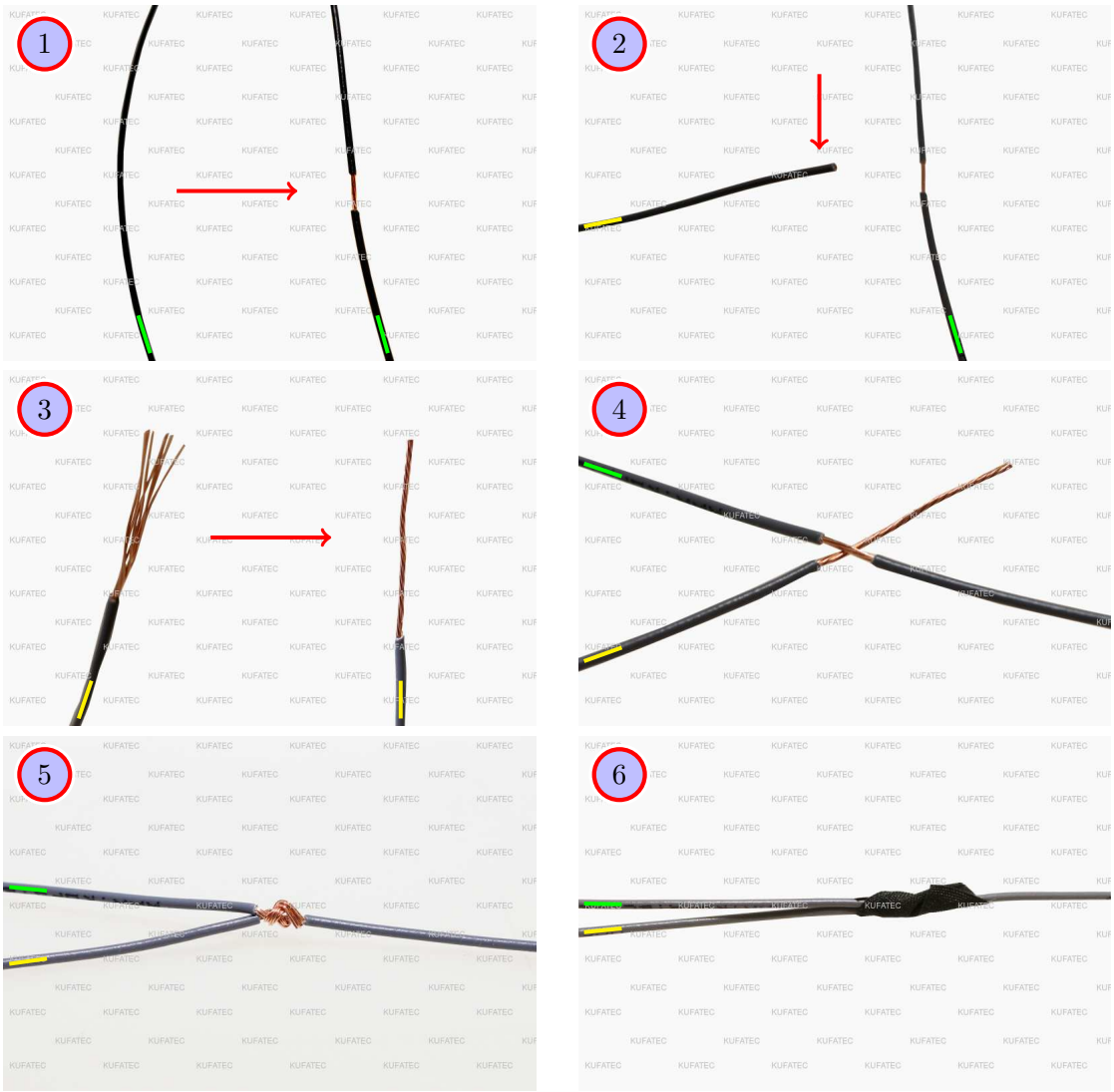

Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle.	

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben

Abbildung 2: Kabelaufdruck

Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.

9 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.

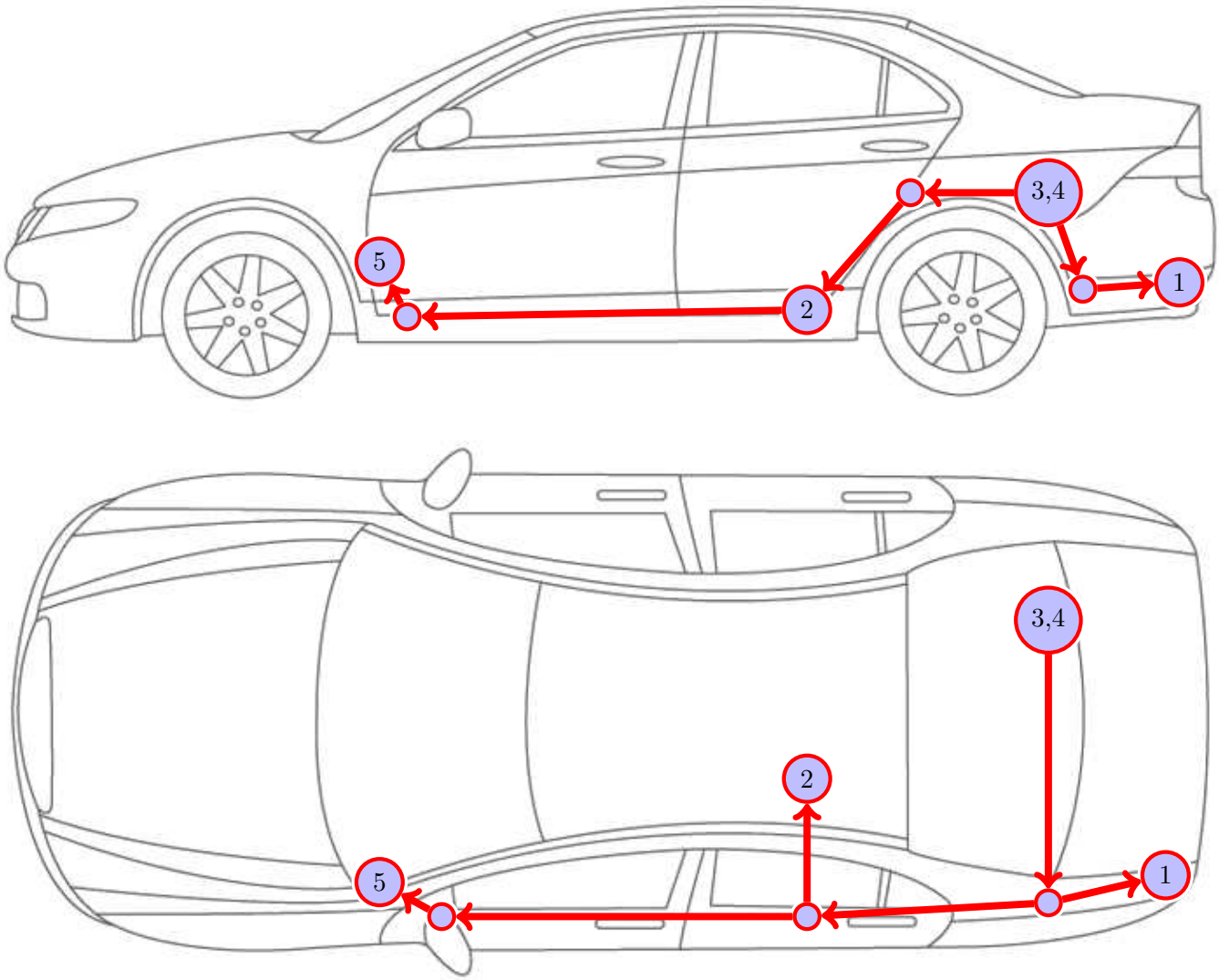

Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Externer Geräuscherzeuger inkl. Halterung (4.2 TDI Variante)
- 2 Externer Geräuscherzeuger inkl. Halterung (3.0 TDI Variante)
- 3 Steuergerät für Motorgeräuscherzeugung
- 4 Sound Booster Pro (Modul)
- 5 Taster

10 Verkleidungen vorne und Rücksitzbank ausbauen

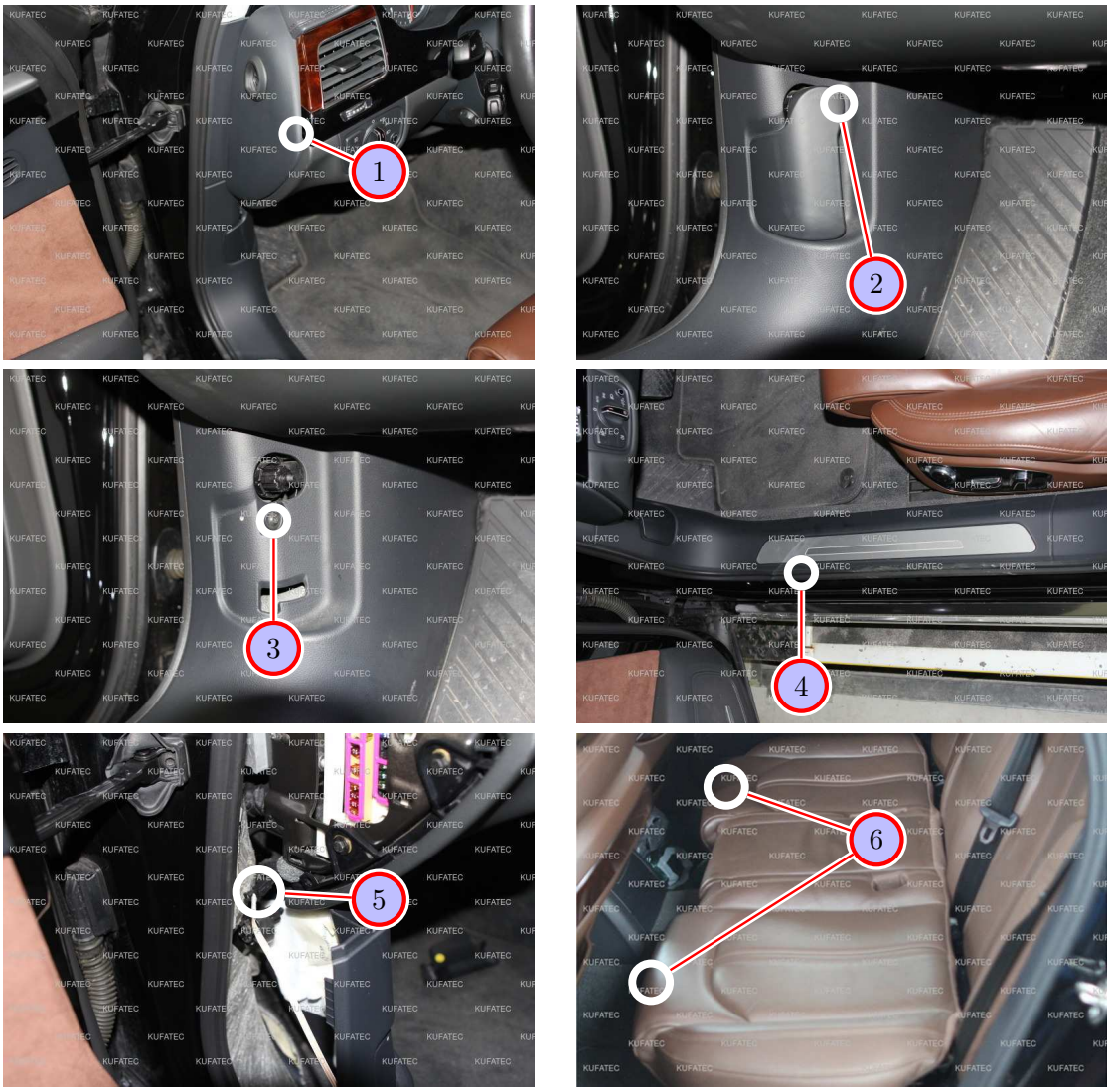

Abbildung 4: Bilder Verkleidungen vorne und Rücksitzbank ausbauen

Tabelle 2: Anweisungen Verkleidungen vorne und Rücksitzbank ausbauen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie mit einem Montagekeil die linke Schalttafelverkleidung.	
2	Bauen Sie die Motorhaubenentriegelung aus. Dazu ist diese zu ziehen. Anschließend können Sie von hinten an der markierten Stelle die Verriegelung mit einem Schlitzschraubendreher entfernen. Ziehen Sie den Hebel in Richtung Fußraum ab.	
3	Lösen Sie die markierte Schraube, welche sich hinter der Motorhaubenentriegelung befindet.	T20
4	Entfernen Sie mit einem Montagekeil die vordere Einstiegsleiste auf der Fahrerseite.	
5	Ziehen Sie den Stecker für die Beleuchtung der Einstiegsleiste ab.	
6	Greifen Sie an den markierten Punkten unter die Rücksitzbank. Ziehen Sie die Rücksitzbank nun nach oben heraus. Entfernen Sie anschließend alle Steckverbindungen der Rücksitzbank.	

11 Verkleidungen hinten ausbauen

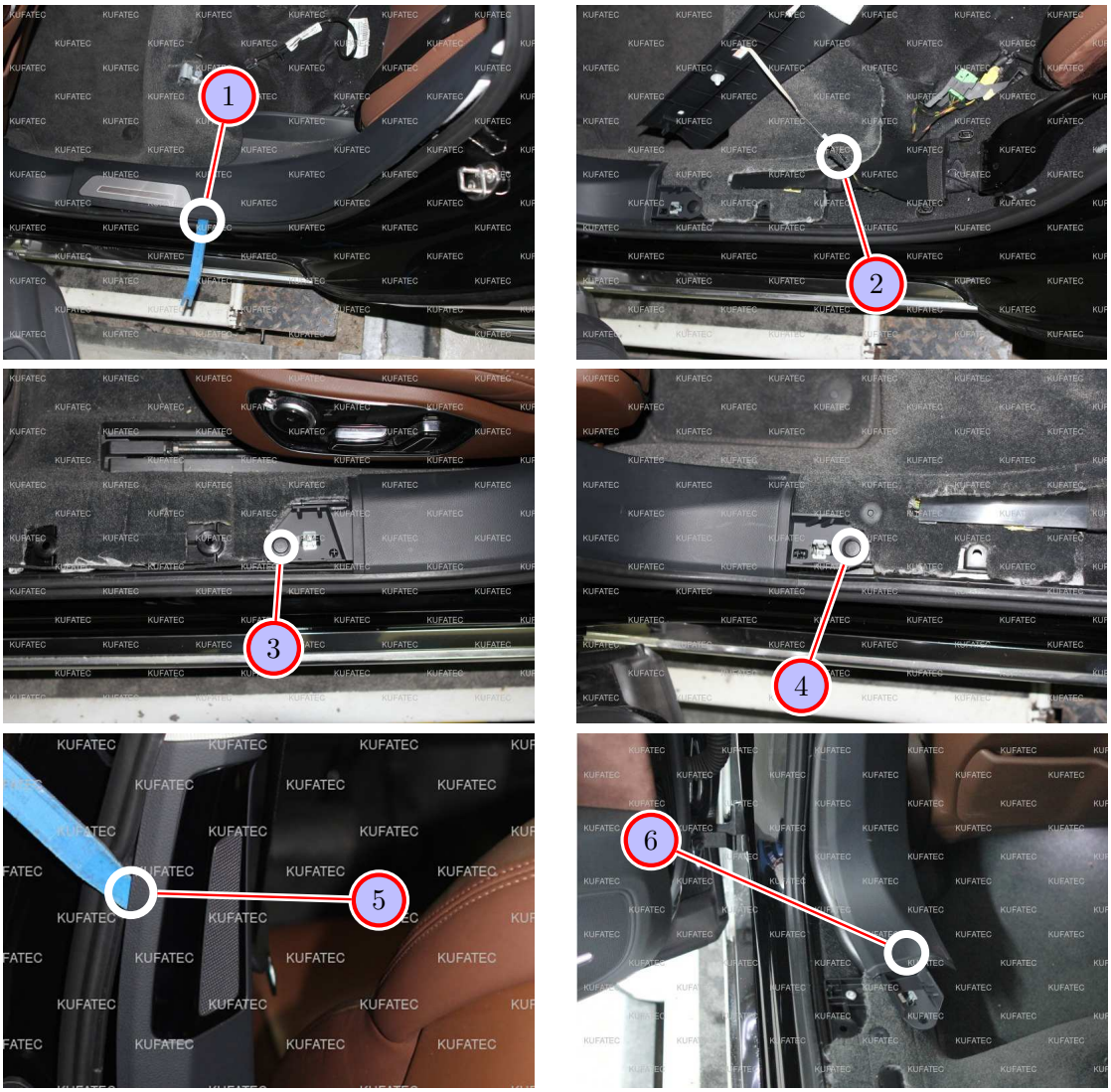

Abbildung 5: Verkleidungen hinten ausbauen

Tabelle 3: Anweisungen Verkleidungen hinten ausbauen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie mit einem Montagekeil die hintere C-Säulenverkleidung auf der Fahrerseite.	
2	Ziehen Sie den Stecker für die Beleuchtung der hinteren C-Säulenverkleidung ab.	
3	Lösen Sie den untern linken Klip der B-Säulenverkleidung auf höhe des Fahrersitzes.	
4	Entfernen Sie den unteren rechten Klip der B-Säulenverkleidung auf der Einstiegsleiste der Rücksitzbank.	
5	Hebeln Sie mit einem Montagekeil die B-Säulenverkleidung auf Höhe des hinteren Lautsprechers vorsichtig nach vorne ab. Ziehen Sie anschließend den Stecker für den Lautsprecher ab.	
6	Ziehen Sie nun die B-Säulenverkleidung im unteren Breich leicht in den Fahrzeuginnenraum.	

12 Masse anschließen und Can-Bus Verteiler freilegen

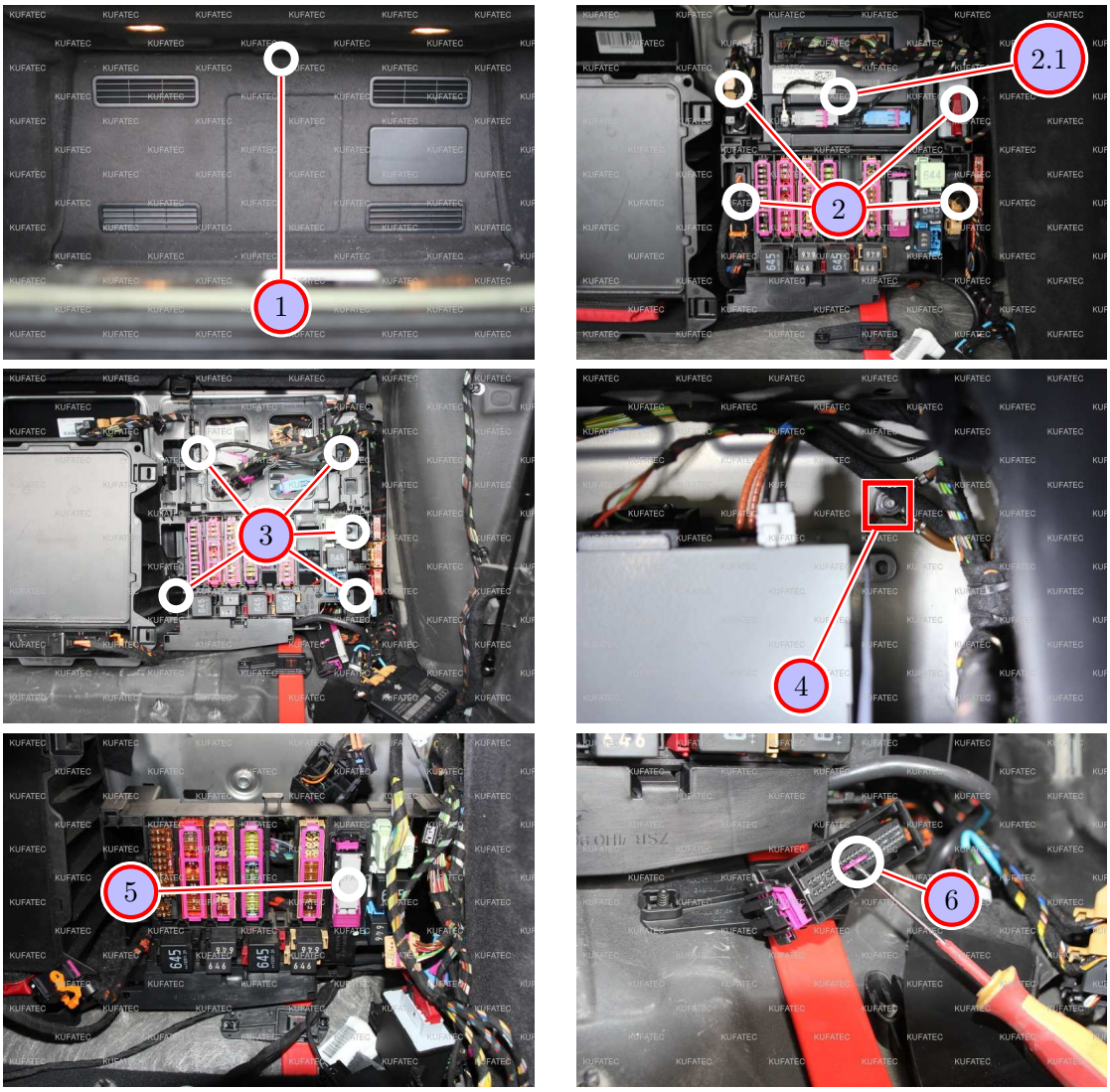

Abbildung 6: Bilder Masse anschließen und Can-Bus Verteiler freilegen

Tabelle 4: Anweisungen Masse anschließen und Can-Bus Verteiler freilegen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die rückwertige Verkleidung der Rücksitzbank im Kofferraum, indem Sie diese an der markierten Stelle nach vorne ziehen.	
2	Entfernen Sie die markierten Steuergeräte aus der Sicherungskonsole.	
2.1	Ziehen Sie alle Stecker vom Komfortsteuergerät ab. Anschließend bauen Sie das Komfortsteuergerät aus.	
3	Lösen Sie die markierten Muttern der Sicherungskonsole und ziehen diese dann so weit wie möglich nach vorne. Entfernen Sie ebenfalls den oberen schawarzen Halter vom Komfortsteuergerät.	10er Nuss
4	Die Markierung zeigt den Massepunkt oberhalb der Sicherungskonsole neben der Headunit aus Sicht des Kofferraumes. Schließen Sie dort das Massekabel (braun) an.	10er Nuss
5	Bauen Sie den Can Verteiler aus und entfernen Sie die graue Canverteilerbrücke.	
6	Ziehen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die violette Verriegelung heraus.	

13 Can-Bus und Zündungsplus anschließen und Kabel verlegen

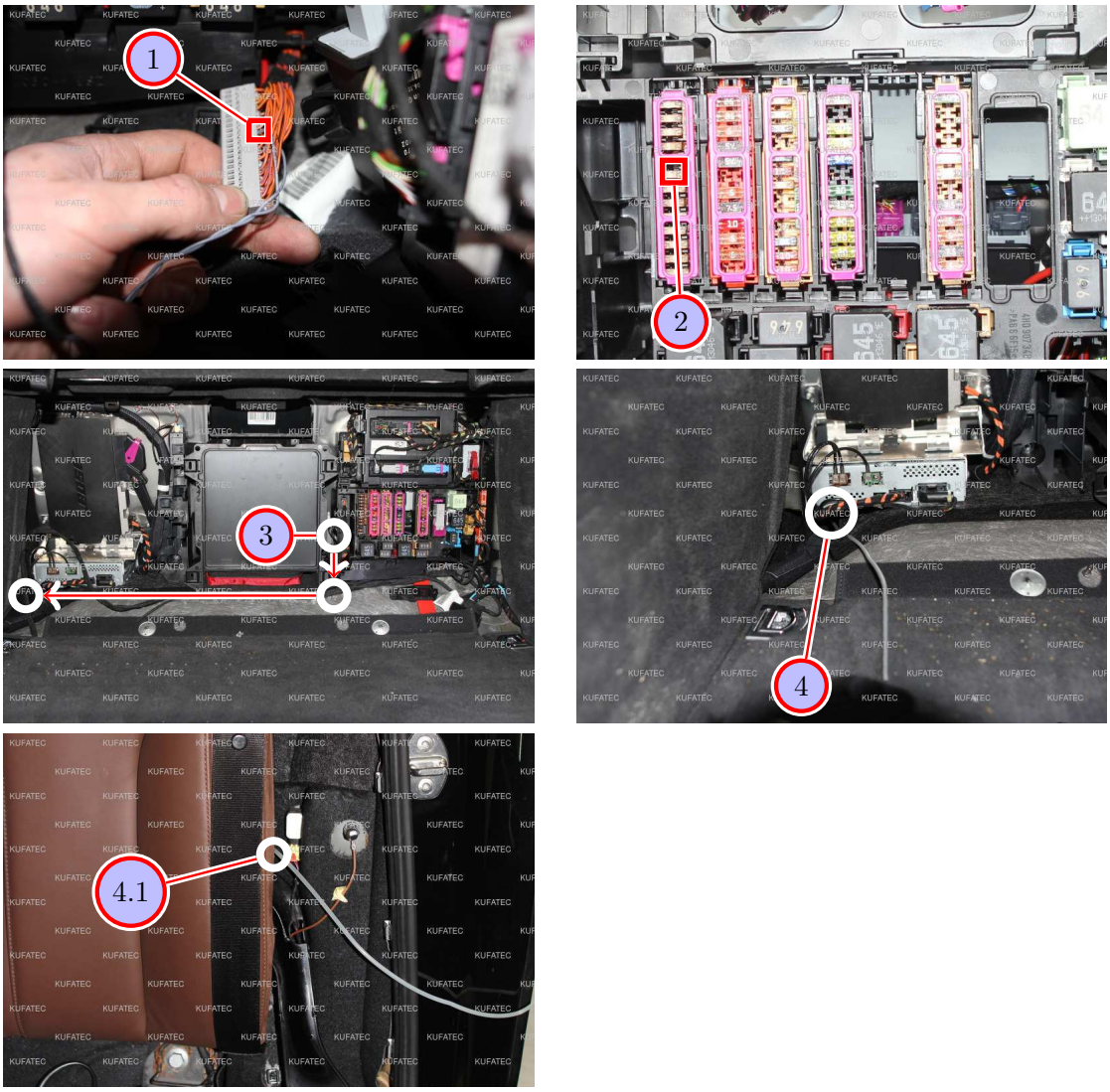

Abbildung 7: Bilder Can-Bus und Zündungsplus anschließen und Kabel verlegen

Tabelle 5: Anweisungen Can-Bus und Zündungsplus anschließen und Kabel verlegen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ziehen Sie die graue Steckereinheit aus dem schwarzen Gehäuse des Can-Verteilers und und pinnen Sie Can High und Can Low wie folgt ein:	
	Can High (schwarz/weiß) - Pin 10 H	
	Can Low (schwarz/gelb) - Pin 10 L	
2	Anschluss Zündungsplus:	
	Die Markierung zeigt den schwarzen Sicherungsträger (ST1). Ist auf diesem Sicherungsträger ein Sicherungsplatz frei und Zündungsplus führend, wird dort das Kabel mit der Beschriftung **(Zündungsplus)** (rot/weiß) eingepinnt und mit 7,5 Ampere abgesichert. Ist kein Sicherungsplatz frei, wird das Kabel für Zündungsplus (rot/weiß) auf der Rückseite an einem Zündungsplus führenden Kabel angeschlossen.	
3	Verstauen Sie das Steuergerät für Motorgeräuscherzeugung und das Sound Booster Pro (Modul) links neben der Sicherungskonsole. Verlegen Sie nun das Kabel für den Taster Richtung Fahrerseite zur unteren linken Kabeldurchführung.	
4	Ziehen Sie an der markierten Stelle das Kabel mit einer Durchzugshilfe durch, bis dieses zwischen der C-Säule und der Rücksitzbank Abb. 4.1 wieder heraus kommen.	

14 Taster verbauen

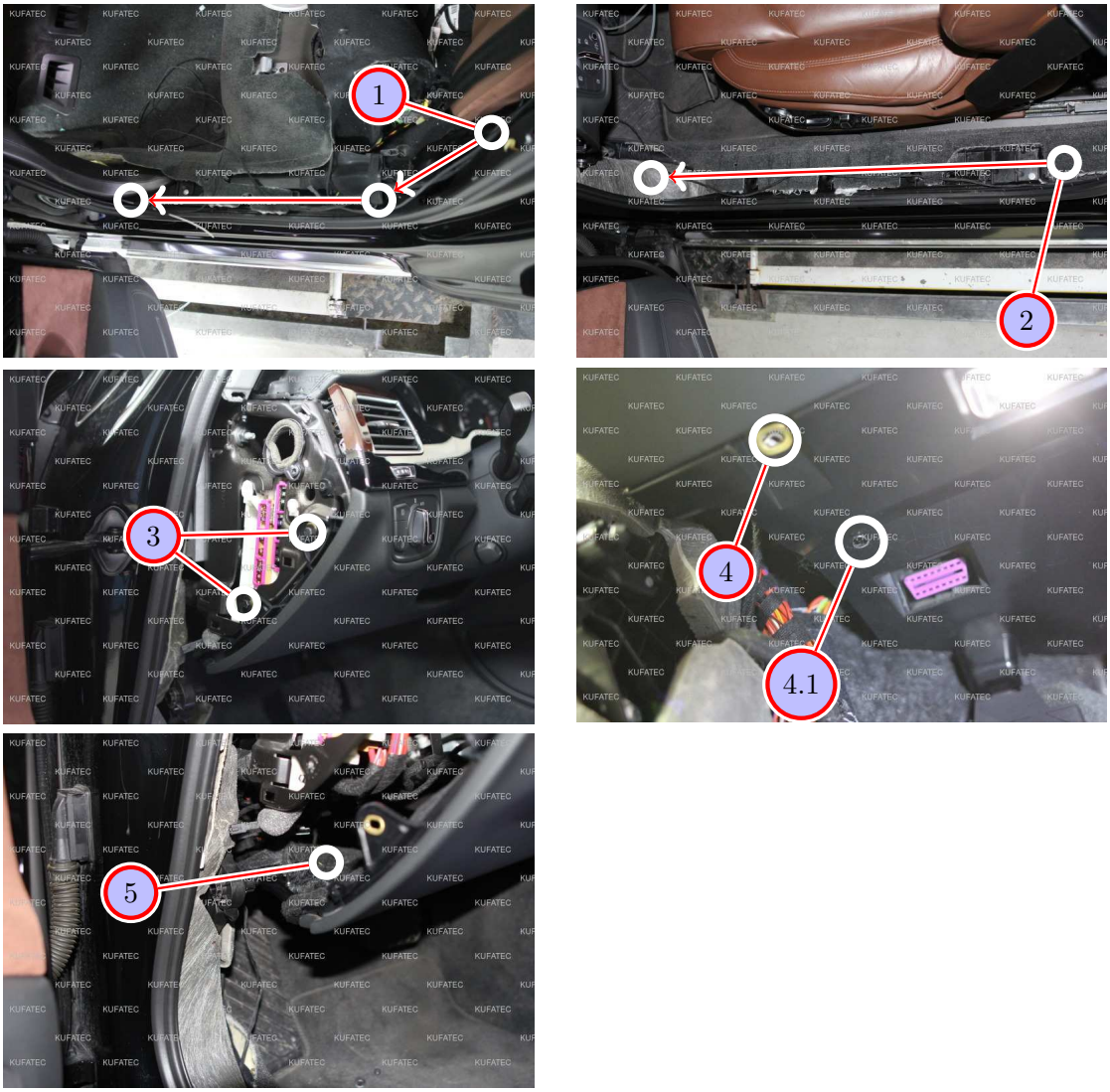

Abbildung 8: Bilder Taster verbauen

Tabelle 6: Anweisungen Taster verbauen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Der Taster wird weiter am Originalkabelbaum der Einstiegsleisten auf der Fahrersite zur B-Säule verlegt.	
2	Ziehen Sie den Taster mit einer Durchzugshilfe hinter der B-Säulenverkleidung entlang und verlegen Sie ihn weiter am Originalkabelbaum der Einstiegsleiste zur A-Säule der Fahrerseite.	
3	Lösen Sie die markierten Schrauben der unteren Lenksäulenverkleidung und ziehen Sie diese anschließend leicht nach vorne.	10er Nuss
4	Lösen Sie ebenfalls die untere markierte Schraube der unteren Verkleidung im Fahrerfußraum.	10er Nuss
4.1	Bohren Sie an der markierten Stelle vor der OBD Steckdose ein Loch von 7mm Durchmesser für den Taster.	
5	Ziehen Sie die Verkleidung leicht nach vorne und stecken Sie den Taster von innen durch das Loch. Der Taster wird nun mit der Unterlegscheibe und der Überwurfmutter von außen verschraubt.	10er Nuss

15 Hinweis

- Bei einer Installation in einen Audi A8 4H mit 4.2 TDI Motor, überspringen Sie bitte die Seite 15 und führen die Arbeitschritte ab Seite 16 weiter durch.
- Bei einer Installation in einen Audi A8 4H mit 3.0 TDI Motor, sind die Arbeitschritte ab Seite 16 bis zur Kodierung zu überspringen.

16 Montage / Anschluss Geräuscherzeuger 3.0 TDI Variante

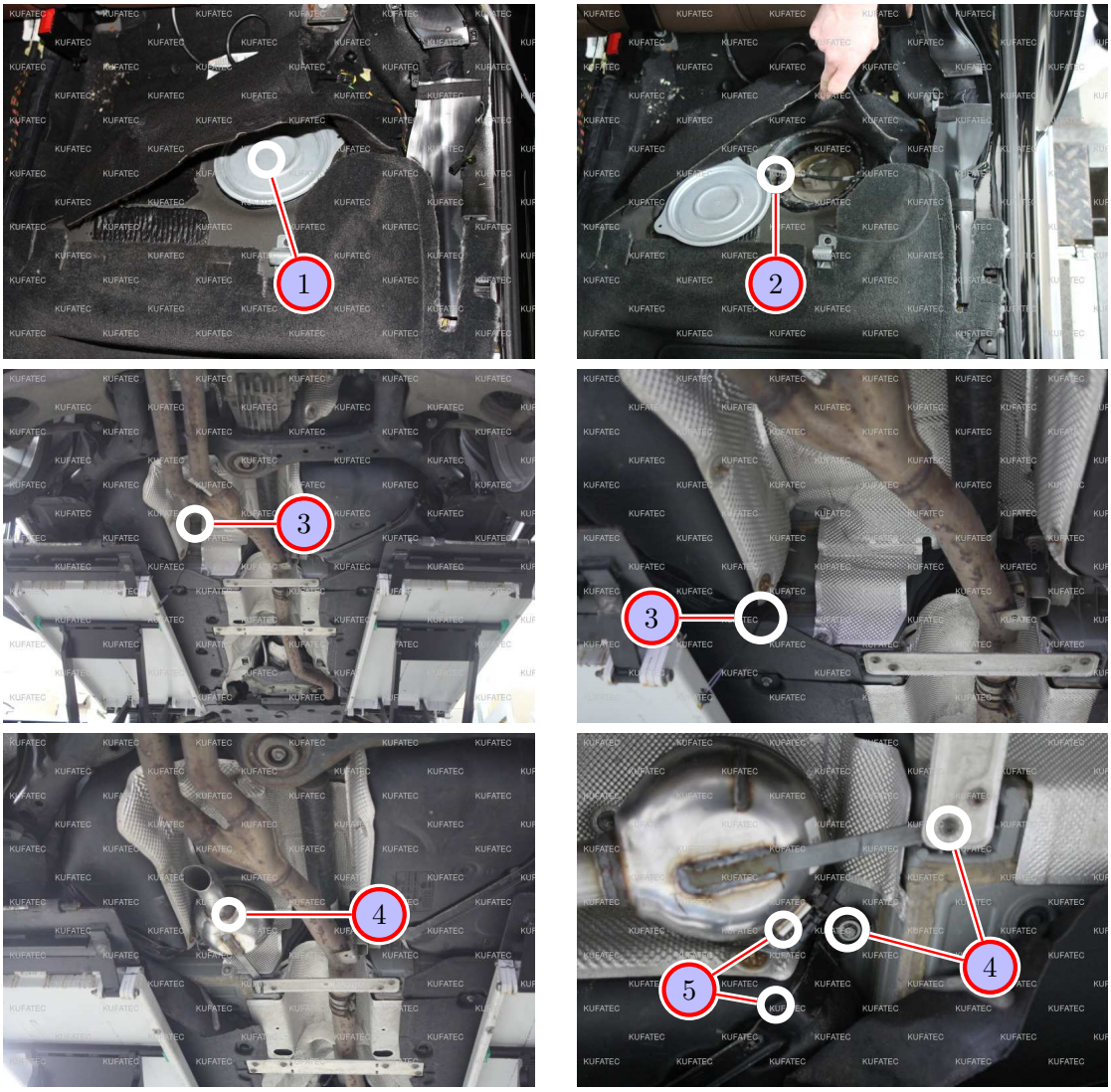

Abbildung 9: Bilder Montage / Anschluss Geräuscherzeuger 3.0 TDI Variante

Tabelle 7: Anweisungen zur Montage / Anschluss Geräuscherzeuger 3.0 TDI Variante

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die markierte Abdeckung der Tankarmatur unter der Rücksitzbank auf der Fahrerseite.	
2	Führen Sie das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger an der markierten Position am Tank vorbei nach unten zum Unterboden.	
3	Ziehen Sie das Anschlusskabel hinter dem Tank hervor.	
4	Montieren Sie den Geräuscherzeuger an der markierten Position, indem Sie die beiden markierten Schrauben lösen und diesen dann damit befestigen.	1x13er Nuss, 1x10er Nuss
5	Befestigen Sie an dem Geräuscherzeuger sowie an der markierten Position am Fahrzeug das mitgelieferte Drahtseil.	

17 Demontage Seitenverkleidung Kofferraum

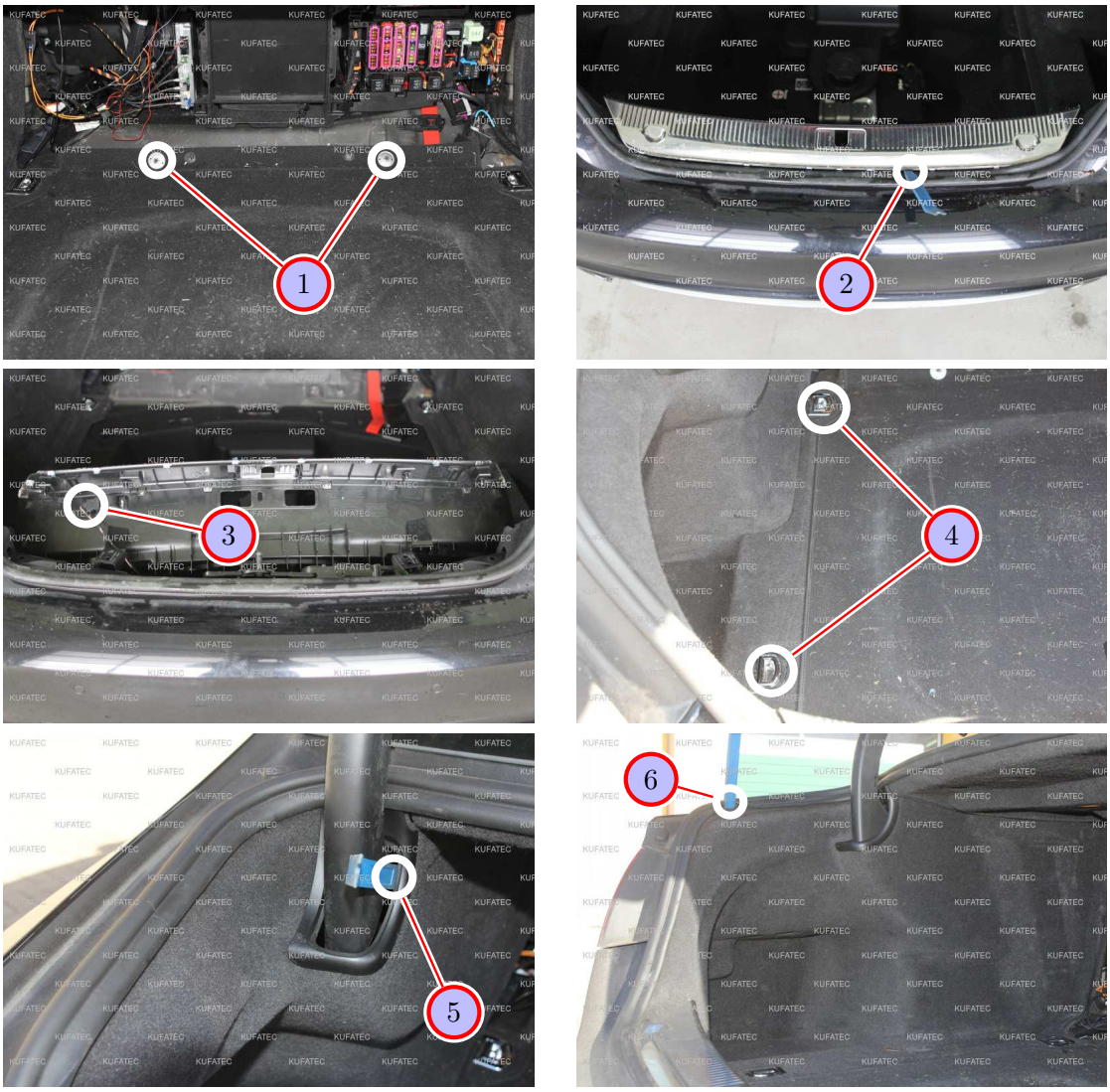

Abbildung 10: Bilder Demontage Seitenverkleidung Kofferraum

Tabelle 8: Anweisungen zur Demontage der Seitenverkleidung im Kofferraum

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die markierten Schraubverbindungen und entnehmen Sie anschließend den Ladeboden im Kofferraum.	
2	Hebeln Sie mit einem Montagekeil die Ladekantenabdeckung nach oben heraus.	
3	Ziehen Sie den Stecker von der Kofferraumbeleuchtung in der Ladekantenabdeckung ab.	
4	Bauen Sie die zwei Gepäckhaken auf der linken Seite im Kofferraum aus.	4xT30
5	Öffnen Sie mit einem Montagekeil die Scharnierfürung in der linken Seitenverkleidung vom Kofferraum.	
6	Entfernen Sie nun mit einem Montagekeil die linke Kofferraumverkleidung. Anschließend entnehmen Sie die Einlage vom linken Ablagefach.	

18 Demontage Stoßstange

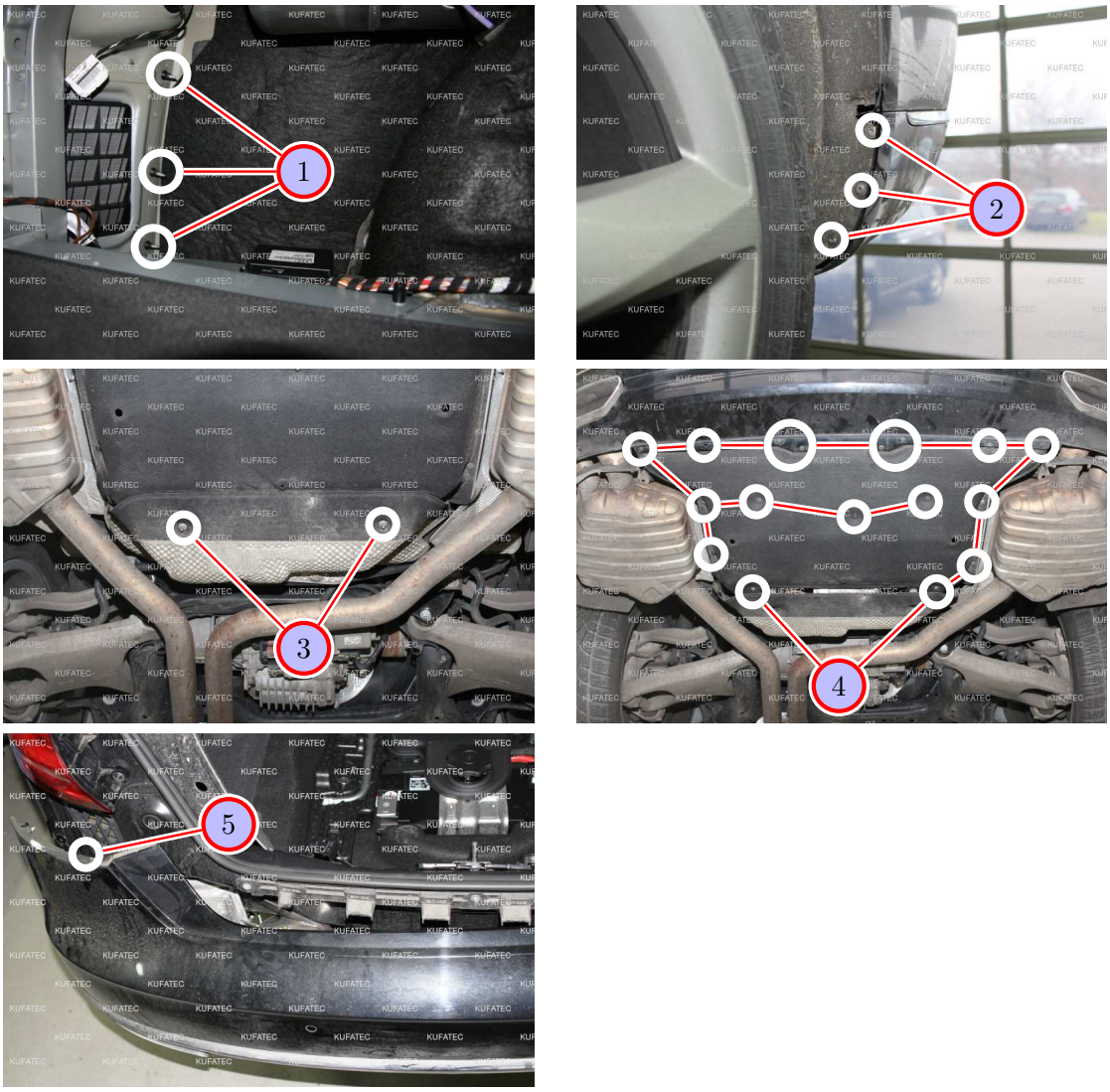

Abbildung 11: Bilder Demontage Stoßstange

Tabelle 9: Anweisungen zur Demontage der Stoßstange

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die markierten Schrauben der Heckstoßstange auf der Fahrerseite.	3x10er Nuss
2	Lösen Sie im Radkasten die markierten Schrauben der Heckstoßstange.	3xT20
3	Lösen Sie die markierten Schrauben der vorderen Unterbodenverkleidung.	2x10er Nuss
4	Entfernen Sie die nun den Unterbodenschutz, indem Sie die markierte Schrauben lösen.	17xT25
5	Ziehen Sie nun die Stoßstange auf der Fahrerseite vorsichtig ein Stück ab.	

19 Leitungsverlegung zum Unterboden

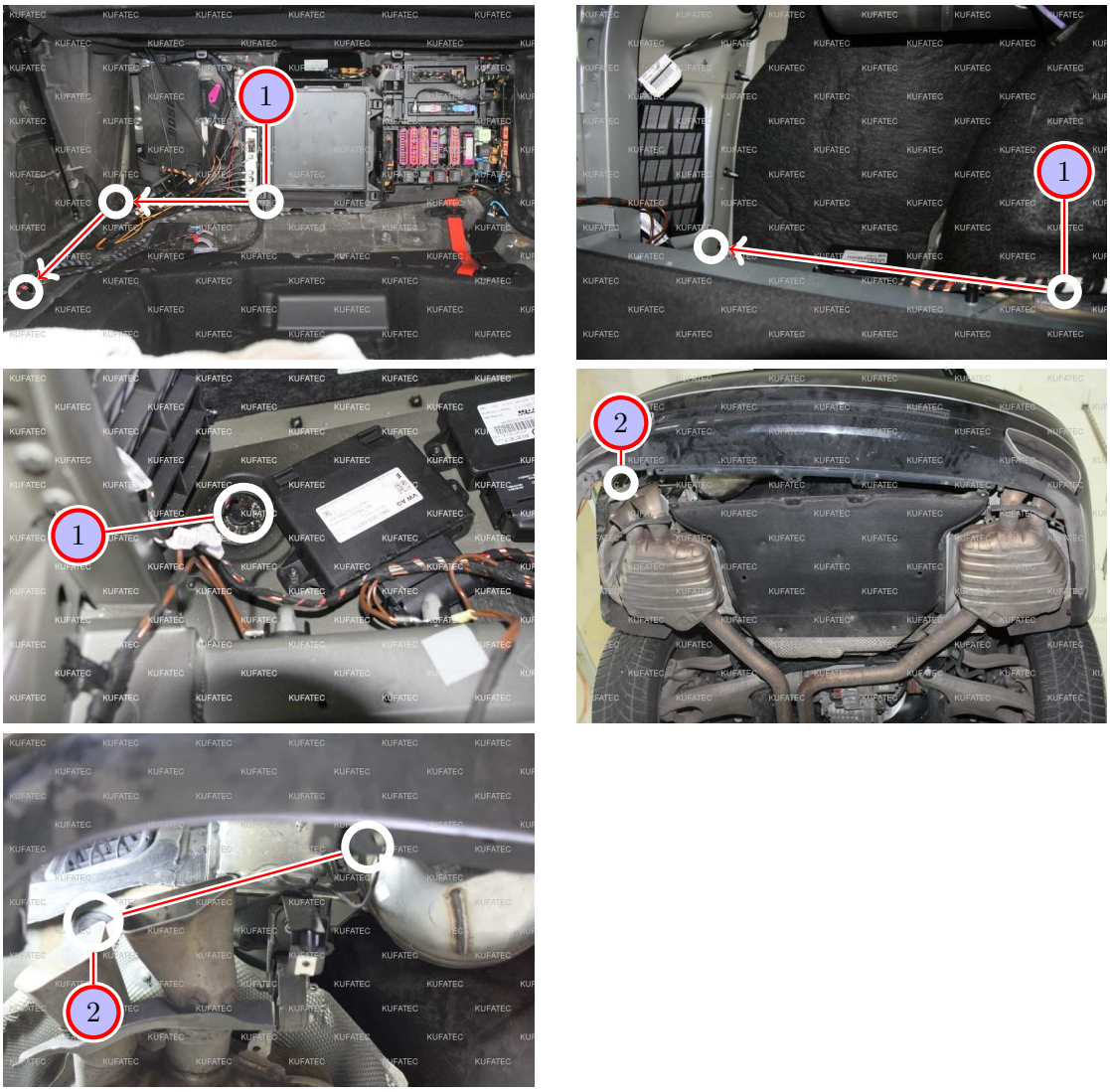

Abbildung 12: Bilder Leitungsverlegung zum Unterboden

Tabelle 10: Anweisungen zur Leitungsverlegung zum Unterboden

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Verlegen Sie nun die Leitung für den Geräuscherzeuger entlang der Markierung nach hinten zu der markierten Gummitülle. Führen Sie die Leitung anschließend mit einer Durchziehhilfe durch die Gummitülle nach draußen.	
2	Ziehen Sie die Leitung über dem Endtopf hervor und verlegen die hinter dem Hitzeschutzblech zum Aufprallträger.	

20 Montage Geräuscherzeuger 4.2 TDI Variante

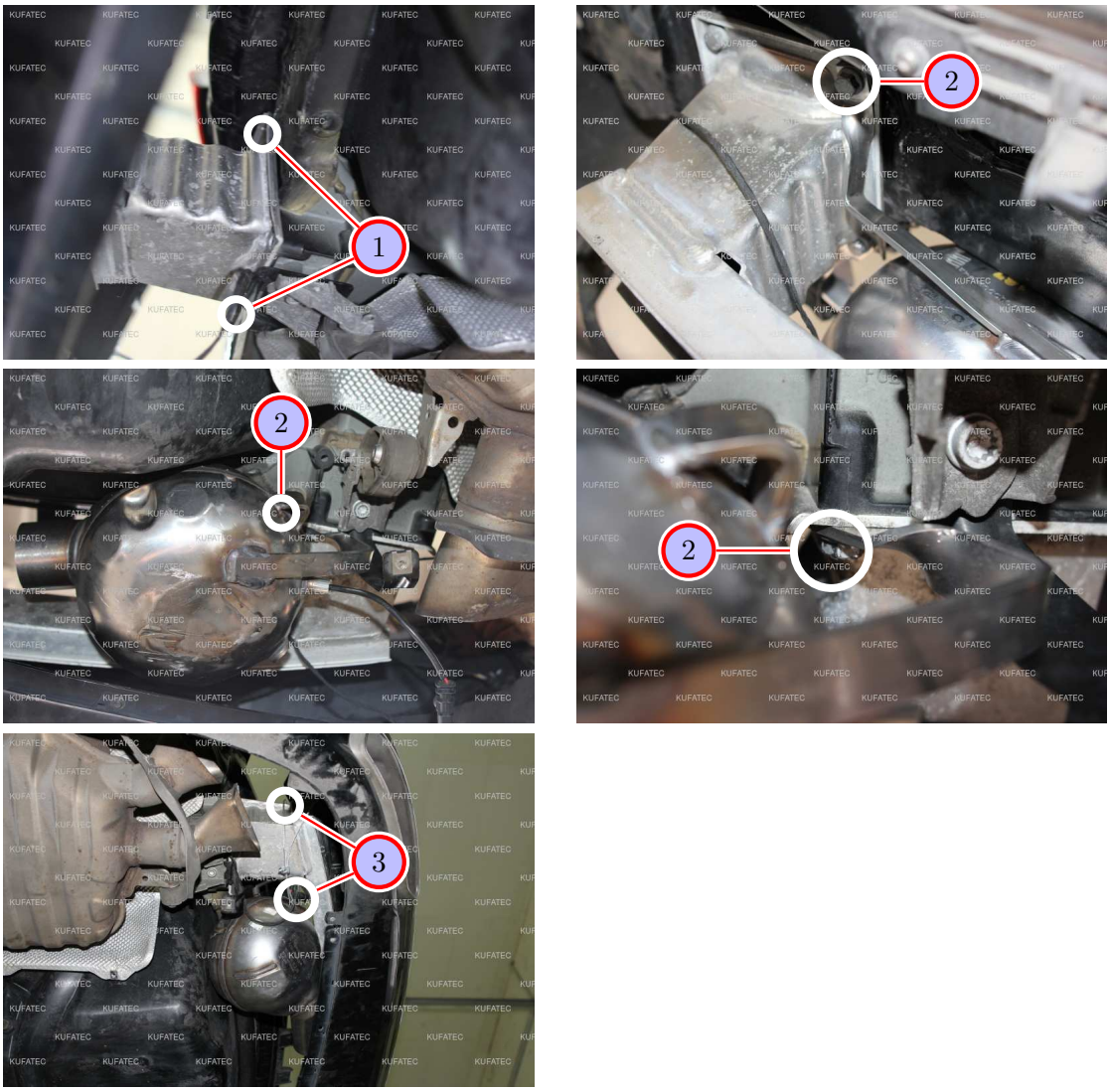

Abbildung 13: Bilder Montage Geräuscherzeuger

Tabelle 11: Anweisungen zur Montage des Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die beiden markierten Schrauben des Aufprallträgers auf der Fahrerseite.	2x13er Nuss
2	Befestigen Sie nun den Geräuscherzeuger mit den beiden eben gelösten Schrauben am Fahrzeug.	2x13er Nuss
3	Schließen Sie nun die Leitung an den Geräuscherzeuger an und befestigen ebenfalls das mitgelieferte Drahtseil am Fahrzeug sowie am Geräuscherzeuger.	

21 Kodierung des MMI

Führen Sie folgende Kodierungen durch:

- Adresse: 19 Verbauliste: C0 hinzufügen
- Adresse: 09 Byte 11 Bit 6 auf 1

22 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges Lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstattmaterial ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer Nichtbeachtung übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.
Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir, den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins Innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazugehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

23 Software

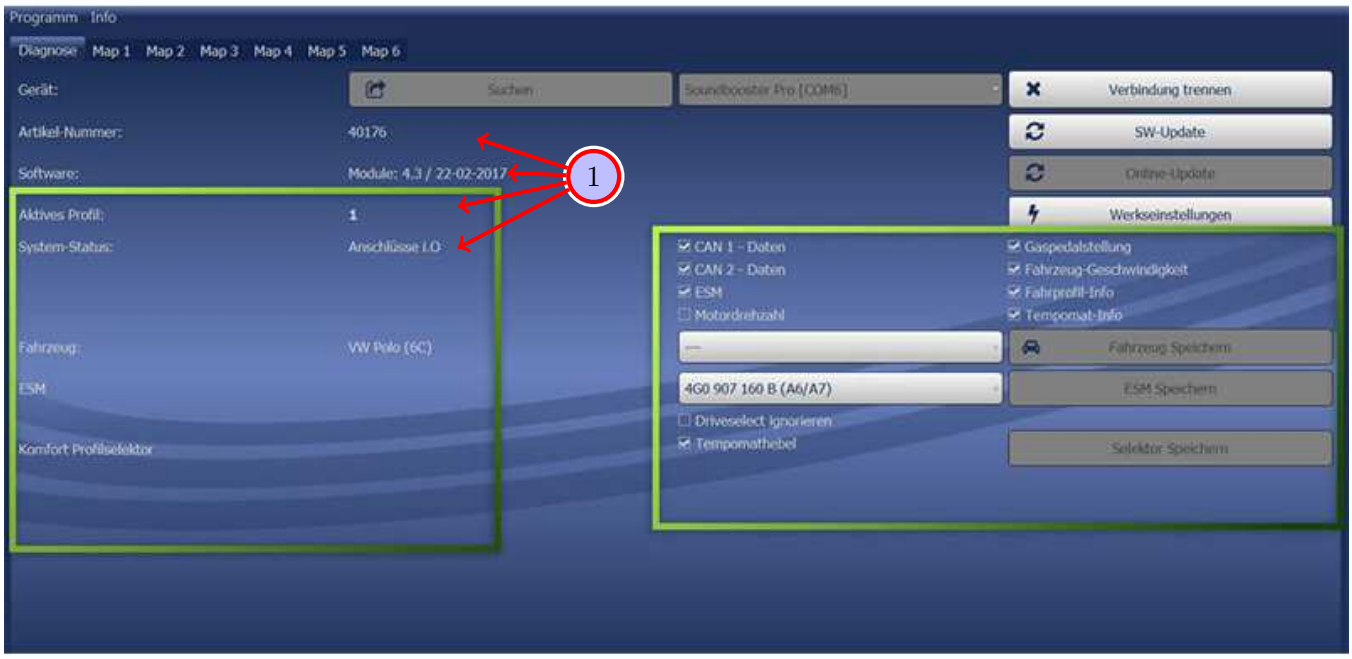

Abbildung 14: Software

Tabelle 12: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte das System nach der Installation nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte als erstes, wie unter dem folgendem Link: `https://www.sound-booster.com/de/debugging.html` beschrieben, ob das System korrekt installiert wurde. Für die Inbetriebnahme bzw. weitere Fehlersuche sollte unsere Sound Booster Software für den PC / Mac genutzt werden.	
	Schritt 1: Laden Sie sich hierzu die entsprechende Software unter dem folgenden Link herunter: `https://www.sound-booster.com`.	
	Schritt 2: Schalten Sie nun die Zündung vom Fahrzeug ein und verbinden erst dann den PC / Mac mit einem USB-Kabel mit unserem Modul. Hier ist es wichtig, im Vorwege sicherzustellen, dass Plus und Minus korrekt angeschlossen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu einem Defekt am Computer oder Steuergerät führen.	
	Schritt 3: Starten Sie die heruntergeladene Software und klicken erst auf **Suchen** und anschließend auf **Verbinden**.	
	Sie werden automatisch auf die Diagnoseseite geleitet, auf der Sie im Überblick folgende Dinge einsehen können:	
	Software: Softwarestand / Erstellungsdatum	
	Aktives Profil: Hier wird das aktuell aktivierte Profil angezeigt.	
	Fahrzeug: Dort wird Ihnen das automatisch erkannte Fahrzeug angezeigt.	
	System Status: Unter diesem Punkt können Sie sehen, ob die Anschlüsse korrekt sind.	

24 Software

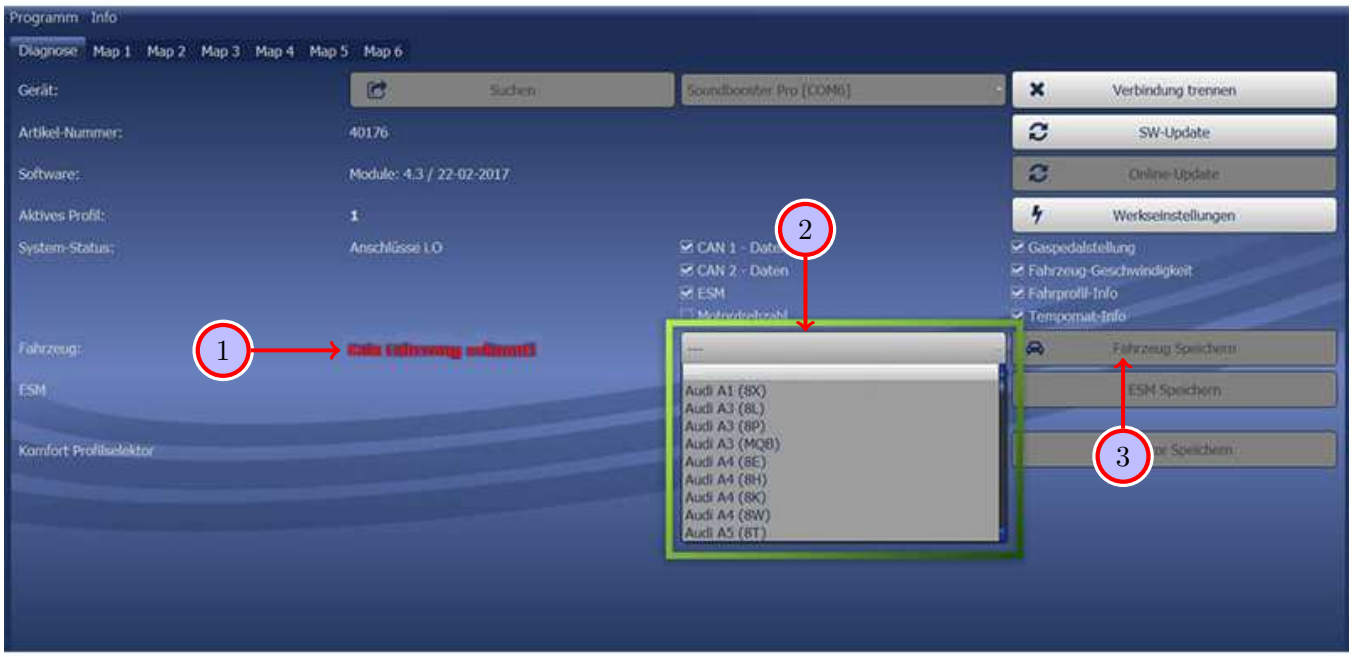

Abbildung 15: Software

Tabelle 13: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte kein aktuelles Fahrzeug erkannt werden, muss das Fahrzeug über die manuelle Auswahl wie folgt eingestellt werden:	
2	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach Ihrem Fahrzeug und wählen dieses aus.	
3	Klicken Sie auf **Fahrzeug Speichern**, um das Fahrzeug dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
	Sollten Sie Ihr Fahrzeug in dieser Liste nicht finden, ist es eventuell notwendig, dass die Software an Ihr Fahrzeug angepasst werden muss. Hierzu kontaktieren Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren, an dem wir die Software per Team Viewer (Fernwartung) an Ihr Fahrzeug anpassen.	

25 Software

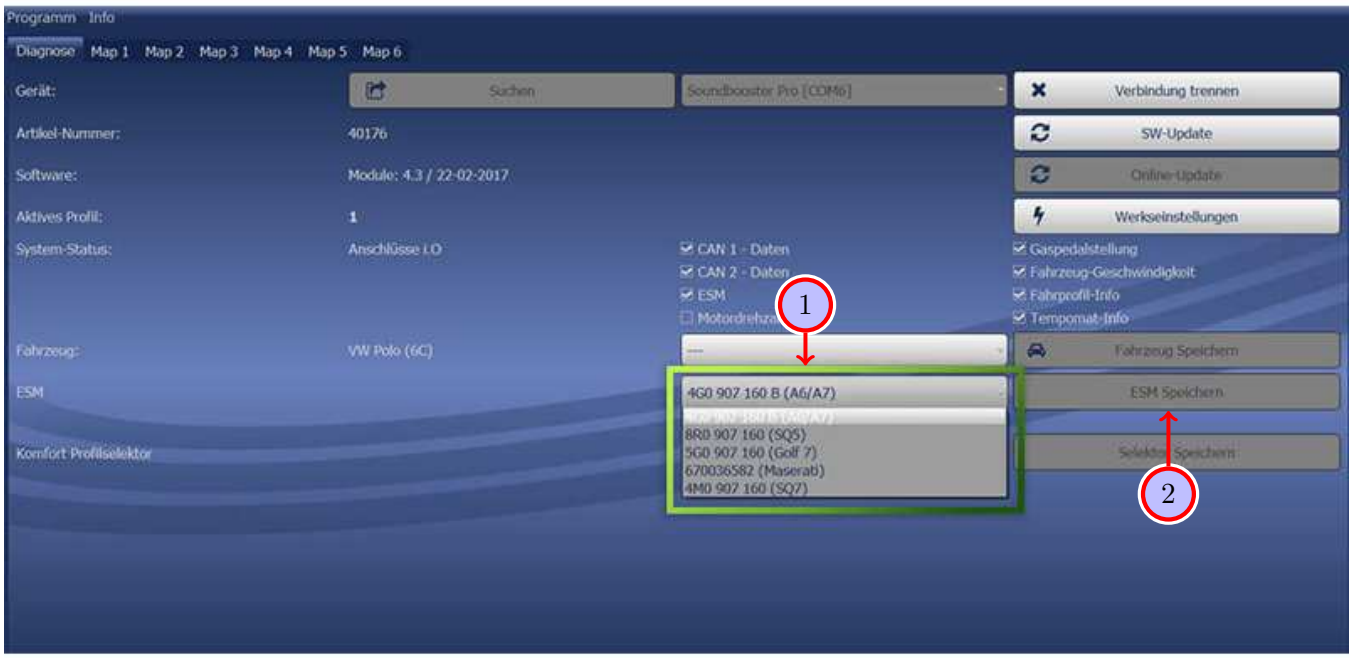

Abbildung 16: Software

Tabelle 14: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ebenfalls muss überprüft werden, ob das richtige ESM in der Software hinterlegt ist:	
	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach dem verbauten ESM und wählen dieses aus.	
2	Klicken Sie **ESM Speichern**, um die Auswahl dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
3	Haben Sie beispielsweise ein Komplettset mit Audi-Steuergerät von uns erhalten, muss in der Software immer das ESM **4G0 907 160 B (A6/A7)** ausgewählt werden. Wurde anstelle des Audi-Steuergerätes das Maserati-Steuergerät verbaut, müssen Sie entsprechend das ESM **670036582 (Maserati)** auswählen.	
4	Sollte das System anschließend immer noch nicht funktionfähig sein, kontaktieren Sie uns hierzu bitte unter der E-Mail Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden uns dem Problem schnellstmöglich annehmen.	

Abbildungsverzeichnis

1 ein Kabel an ein anderes anschließen . . . 6
2 Kabelaufdruck . . . 7
3 Fahrzeug Übersicht . . . 8
4 Bilder Verkleidungen vorne und Rücksitzbank ausbauen . . . 9
5 Verkleidungen hinten ausbauen . . . 10
6 Bilder Masse anschließen und Can-Bus Verteiler freilegen . . . 11
7 Bilder Can-Bus und Zündungsplus anschließen und Kabel verlegen . . . 12
8 Bilder Taster verbauen . . . 13
9 Bilder Montage / Anschluss Geräuscherzeuger 3.0 TDI Variante . . . 15
10 Bilder Demontage Seitenverkleidung Kofferraum . . . 16
11 Bilder Demontage Stoßstange . . . 17
12 Bilder Leitungsverlegung zum Unterboden . . . 18
13 Bilder Montage Geräuscherzeuger . . . 19
14 Software . . . 22
15 Software . . . 23
16 Software . . . 24

Tabellenverzeichnis

1 Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes . . . 6
2 Anweisungen Verkleidungen vorne und Rücksitzbank ausbauen . . . 9
3 Anweisungen Verkleidungen hinten ausbauen . . . 10
4 Anweisungen Masse anschließen und Can-Bus Verteiler freilegen . . . 11
5 Anweisungen Can-Bus und Zündungsplus anschließen und Kabel verlegen . . . 12
6 Anweisungen Taster verbauen . . . 13
7 Anweisungen zur Montage / Anschluss Geräuscherzeuger 3.0 TDI Variante . . . 15
8 Anweisungen zur Demontage der Seitenverkleidung im Kofferraum . . . 16
9 Anweisungen zur Demontage der Stoßstange . . . 17
10 Anweisungen zur Leitungsverlegung zum Unterboden . . . 18
11 Anweisungen zur Montage des Geräuscherzeuger . . . 19
12 Hinweise für die Software . . . 22
13 Hinweise für die Software . . . 23
14 Hinweise für die Software . . . 24